

HCM Infobrief

**August
2023**



**Denke nicht in Problemen.
Denke in Lösungen.**

OMC

ERFOLG DURCH ERFAHRUNG
Überlingen | Dresden | Schaffhausen

Headquarter
Otte Management Consulting AG
Heiligenbreite 34 | D-88662 Überlingen

Telefon: +49 7551 30808 0
Telefax: +49 7551 30808 33

E-Mail: info@omc-group.com
Internet: www.omc-group.com

**Beschreibung der aktuellen Support
Packages für den Monat:
August 2023**

Inhaltsverzeichnis

	Aktuelles.....	2
	eAU-Meldeverfahren.....	2
	EEL-Meldeverfahren.....	2
	Sozialversicherung.....	3
	Behördenkommunikation.....	5
	Pfändung / Abtretung.....	5
	Steuern/ LStB/ LStA.....	6
	HCM – Personalabrechnung Schweiz.....	7
	HCM – Personalabrechnung Österreich.....	7



Aktuelles

Informationen zum Pflegeunterstützungs- und -entlastungspaket

Der geänderte Programmablaufplan ist spätestens ab 1. September 2023 anzuwenden. Abrechnungen für Lohnzahlungszeiträume nach dem 30. Juni 2023, die noch mit dem am 13. Februar 2023 veröffentlichten Programmablaufplan für 2023 durchgeführt wurden, sind durch Rückrechnung zum 1. Juli 2023 zu korrigieren.

In der Abrechnung wird die relevante Kinderanzahl eingelesen, um die PV-Arbeitnehmeranteile zu berechnen. Die verwendete Kinderanzahl sowie die Höhe des Abschlags werden in den Abrechnungsergebnissen gespeichert. **Die Auslieferung hierzu ist bis Ende August 2023 geplant.**



eAU-Meldeverfahren

Selektion über Meldedatei im Programm RPUSVMD0_FLAG

Beim Ausführen des Programms *Kennzeichnen von SV-Meldungen* (RPUSVMD0_FLAG) werden keine eAU-Anfragen selektiert, wenn man als Meldungsselektion *Selektion über die Meldedatei* wählt. Auch die Einschränkung auf eine Betriebsnummer funktioniert nicht.

✓ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert.

Statuswechsel von übertragen" nach "zu übertragen" führt zu Problemen im eAU-Prozess

Im Report *Kennzeichnen von SV-Meldungen* (RPUSVMD0_FLAG) können eAU-Ausgangsmeldungen, die sich im Status *übertragen* befinden in den Status *zu übertragen* gesetzt werden. Dies kann innerhalb des eAU Prozesses zu inkonsistenten Zuständen, wie nicht-zuordenbaren eAU-Rückmeldungen oder der Löschung von eAU-Anfragen mit der Rückmeldung "eAU liegt nicht vor" führen.

✓ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert. Eine Vorabkorrektur ist möglich. Kontaktieren Sie uns dazu gerne unter helpdesk@omc-group.com.



EEL-Meldeverfahren

Kleinere Korrekturen 2023

- Fehler DBAE112 bei der Meldungserstellung bei Mehrarbeiten, die vollständig umgewandelt werden

Ein Mitarbeiter hat vor Beginn einer Arbeitsunfähigkeit mehrere Monate Mehrarbeiten geleistet, die aber nicht ausgezahlt, sondern vollständig umgewandelt werden (z.B. Arbeitszeitkonto).

Ansonsten gibt es keine Gehaltsumwandlung, sodass das tatsächliche Brutto mit dem vereinbarten Brutto übereinstimmt. Da die Mehrarbeiten aber in der Bescheinigungslohnart MEAR geschlüsselt sind, erkennt der Report Erstellung Ausgangsmeldungen Entgeltersatzleistungen (RPCEEVD0_OUT), dass in allen 3 Vormonaten der Entgeltersatzleistung Mehrarbeiten vorliegen und meldet deshalb die Entgelte aller 3 vorhergehenden Monate.

Die Entgeltbescheinigung wird jedoch im Status <fehlerhaft> erstellt, mit der Fehlernachricht

DBAE112 - Das Feld VEBBRU darf nicht initial sein bei BRUTTO-2>0.

- AVMG-Umwandlung wird nicht berücksichtigt, wenn der Bescheinigungszeitraum nur den Teilmonat vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit umfasst,

Bei Arbeitsunfähigkeit im Eintrittsmonat bzw. im Monat nach Ende der Elternzeit wird eine EEL-Meldung erstellt, deren Bescheinigungszeitraum nur einen Teilmonat bis zum Beginn der Arbeitsunfähigkeit enthält. Falls in diesem Monat eine AVMG-Umwandlung durchgeführt wird, dann wird diese Umwandlung nicht im Feld UMGEWAE (Umgewandeltes Arbeitsentgelt der letzten 12 Monate) des Datenbausteins DBAE (Arbeitsentgelt) berücksichtigt.

- Fehler DBAE161 bzw. DBAE202 bei der Meldungserstellung

Für Mitarbeiter, die im Bescheinigungszeitraum 2 oder 3 vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit zwar ein laufendes SV-Brutto haben, aber kein daraus resultierendes Nettoentgelt, kann es vorkommen, dass der Report Erstellung Entgeltersatzleistungen (RPCEEVD0_OUT) folgende Fehlermeldungen liefert:

DBAE161: Nettoentgelt xxxxxx ist größer als Brutto yyyyyy Feld NETEAzn

DBAE202: Das Nettoentgelt muss größer als Null sein: Feld NETEAzn.

Diese Situation kann z.B. eintreten, wenn ein freiwillig Versicherter ein längere unbezahlte Abwesenheit hat, sodass das Bruttoentgelt unter den Beitrag zur freiwilligen KV/PV sinkt.

- Fehlermeldung DBLT035 beim Anlegen von Infotyp 0651, Subtyp 5

Beim Anlegen von Infotyp Bescheinigungen an SV-Träger (0651), Subtyp 5 (Übergangsgeld f. Leistungen zur Teilhabe) wird folgende Fehlermeldung ausgelöst, wenn eins der Felder "weitergezahlte Sachbezüge brutto/netto" gefüllt ist:

- DBLT035: Bei Abgabegrund 12 oder 31 muss BVALS gefüllt sein.

Das Feld "Beschäftigt als", auf das sich die Fehlermeldung bezieht, ist jedoch nicht eingabebereit.

✓ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert. Eine Vorabkorrektur ist möglich. Kontaktieren Sie uns dazu gerne unter helpdesk@omc-group.com.



Sozialversicherung

Technische Korrektur zum Einspielen der Beitragssatzdatei

Sie verwenden in Ihrem Produktivsystem die Transaktion S_L6B_69000242, um die aktuelle Beitragssatzdatei in Ihr System einzuspielen. Das Einspielen der Beitragssatzdatei ist nicht möglich.

✓ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert.

Korrektur zum Einspielen der Beitragssatzdatei in Produktivsystemen

Sie spielen die aktuelle Beitragssatzdatei in Ihr Produktivsystem ein. Das Einspielen der Beitragssatzdatei ist nicht möglich. Sie erhalten stattdessen die Fehlermeldung "Unerlaubte Aufrufreihenfolge der Schnittstellen der Änderungsaufzeichnung".

✔ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert. Es sind zusätzliche manuelle Arbeiten erforderlich. Kontaktieren Sie uns dazu gerne unter helpdesk@omc-group.com.

Fehler beim Einspielen der BV-Datei

Beim Einspielen der Datei für die Berufsständischen Versorgungswerke (BV-Datei) kommt es zu einem Fehler. Dieser wird ausgelöst, weil in der BV-Datei für ein Versorgungswerk (VW Ärzte/Thüringen) eine Telefonnummer in einem abweichenden Format enthalten ist, nämlich mit der Ländervorwahl +49. Das System gibt hierbei die folgenden Fehlermeldungen aus:

- Telefonnummer darf keine internationale Vorwahlnummer enthalten. Bitte überprüfen.
- Fehler beim Speichern der Adressdaten

✔ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert.

euBP: Meldungserstellung mit Fehler "Pflichtfeld im Datensatz DSLA nicht gefüllt"

Beim Ausführen des Reports *Erstellung von euBP Meldungen* (RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS) erhalten Sie die Fehlermeldung 'Pflichtfeld im Datensatz DSLA nicht gefüllt: ...'. Die Fehlermeldung erfolgt für die Felder LA, KENNZHERKUNFT, KENNZVERW sowie KENNZBRUTTONETTO.

✔ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert.

euBP- Verteiltes Reporting: Fehler beim Übertragen der Daten in den Zentralmandanten

Sie haben eine Datenlieferung für die elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP) erstellt. Für die Erstellung der Meldedateien verwenden Sie das Verteilte Reporting. Beim Ausführen des Programms *Reports des SV-Meldewesens im Verteilten Reporting starten* (RPUD3MD0) treten die folgenden Fehler auf:

- Sie erhalten die Fehlermeldung *Keine Berechtigung für Objekt & (00 149)*.
- Die Laufzeiten des Reports sind sehr hoch bzw. aufgrund der langen Laufzeiten bricht das Programm ab.
- Der Sperreintrag für den Report RPUD3MD0 in der Tabelle T599U wird nach Beenden des Programms nicht gelöscht.
- Die erzeugten Dateien sind bezüglich der Datenbausteine DSAN und DSLA nicht eindeutig bzw. vollständig.
- Nach dem Versenden der Dateien erfolgt eine Fehlerrückmeldung mit dem Fehler NCSZv60.

✔ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert. Es sind zusätzliche manuelle Arbeiten erforderlich. Kontaktieren Sie uns dazu gerne unter helpdesk@omc-group.com.

euBP: Verarbeitung nicht zugeordneter Eingangsmeldungen

Sie versuchen mit Hilfe des Reports *euBP: Sachbearbeiterliste für nicht zugeordnete*

Eingangsmeldungen (RP_PAYDE_EBP_LIST_UNASSIGNED) für Eingangsmeldungen im Status *nicht zugeordnet* einen Statuswechsel zu *manuell verarbeitet* durchzuführen. Daraufhin erhalten Sie die Fehlermeldung 'Statusänderung nicht für alle selektierten Meldungen zulässig'.

✓ **Lösung**

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert.



Behördenkommunikation

Anpassung Protokollanzeige Report RPCE2SD0_IN

Nach dem Einspielen von - B2A-SV: Korrektur der Quarantäne-Funktion im neuen Abholreport RPCSVPD0_IN - B2A-Eingangsprozesse werden nicht alle B2A-Eingangsprozesse, die sich in Quarantäne befinden, zur nochmaligen Verarbeitung selektiert.

Betroffen sind alle SV-Meldeverfahren, die über den RPCSVPD0_IN laufen (rvBEA inkl. GML57 und FORMS/BESCH, A1, eAU).

✓ **Lösung**

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert.



Pfändung / Abtretung

Basiszinssatz ändert sich zum 01.07.2023

Der Basiszinssatz ändert sich zum 01.07.2023 auf den Wert 3,12%.

✓ **Lösung**

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert.

Unpfändbarkeit des geldwerten Vorteils Firmenwagen für die Entfernung Wohnung Arbeitsstätte

Nach einer Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts bleibt bei der Ermittlung des pfändbaren Teils des Arbeitseinkommens der geldwerte Vorteil bei Überlassung eines Firmenwagens für den Weg von der Wohnung zum Betrieb in Höhe von monatlich 0,03 % des Listenpreises für jeden Entfernungskilometer unberücksichtigt.

(Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 31. Mai 2023 – 5 AZR 273/22 –)

✓ **Lösung**

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert. Eine Vorabkorrektur ist möglich. Kontaktieren Sie uns dazu gerne unter helpdesk@omc-group.com.



Steuern/ LStB/ LStA

LStB - Prüfung max. 24 ELStAM-Sätzen von Bescheinigungszeiträumen

Die Clearingstelle lehnt die Bescheinigungsmeldung ab, wenn mehr als 24 ELStAM-Daten im Bescheinigungszeitraum gemeldet werden (siehe Verfahrensbeschreibung SST_ElsterLohn_LStB_202301 vom 30.06.2022).

Die Fehlermeldung der Clearingstelle lautet:

fehlerNummer="309005022" fehlerText="In der Datenstruktur ELStAM wurden unzulässige bzw. nicht zuzuordnende Attribute geliefert."

Bislang gab es keine Prüfung diesbezüglich im Report Lohnsteuerdaten erstellen (RPCTXVD1). Über dieses SP wird nun eine Plausibilitätsprüfung für den Report bereitgestellt.

✓ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert.

Legen Sie bei mehr als 24 Änderungen der ELStAM-Sätze einen neuen Bescheinigungszeitraum an. Über den Infotypen 0012 "Steuerdaten" können Sie diesen unter dem Feld "Bescheinigungszeitraum" pflegen.

IT0012: Änderung der Pauschalversteuerung im geschlossenen oder eingeschränkt geöffneten Steuerjahr nicht möglich

Sie möchten für eine Personalnummer im geschlossenen oder eingeschränkt geöffneten Steuerjahr die Steuerpflicht von pauschaler Steuerpflicht zur individuellen Steuerpflicht mit Steuerklasse 6 ändern. Die Änderung kann nicht gesichert werden, das System zeigt die Fehlermeldung: 'Das Steuerjahr ist bereits abgeschlossen'.

Der zu ändernde Infotyp Steuerdaten D (0012) Satz beginnt oder endet untermonatig. Der vorangehende oder darauffolgende Satz hat keine pauschale Steuerpflicht.

Beispiel:

Folgende Änderung am Infotyp 0012 war bislang fälschlich nicht möglich:

Die Personalnummer war vom 01.01.2022 bis zum 15.02.2022 individuell steuerpflichtig (Steuerpflicht 'unbeschränkt', Steuerklasse 6) und vom 16.02.2022 bis 31.12.2022 pauschalsteuerpflichtig. Es soll rückwirkend aus 2023 die Steuerpflicht für den Satz vom 16.02.2022 von pauschalsteuerpflichtig auf individuell steuerpflichtig geändert werden.

Vor Änderung			Gewünschte Änderung		
BEGDA	ENDDA	Steuerpflicht	BEGDA	ENDDA	Steuerpflicht
01.01.2022	15.02.2022	individuell (StKl 6)	01.01.2022	15.02.2022	individuell (StKl 6)
16.02.2022	31.12.2022	pauschal	16.02.2022	31.12.2022	individuell (StKl 6)

✓ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert.



HCM – Personalabrechnung Schweiz

ELM 5.0: Nacharbeiten zu LAW (Lohnausweis), DDIC, Teil 1

Das aktuelle SP beinhaltet DDIC Erweiterungen für das Formular 'Lohnausweis' (ELM 5.0).

✓ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert.

ELM 5.0: QST-Bestätigung für Arbeitnehmer, Nacharbeiten I

Das aktuelle SP beinhaltet Erweiterungen und Korrekturen zur Erstausslieferung der QST-Bestätigung für Arbeitnehmer (HRFORM)

Es wurden im Wesentlichen folgende Punkte korrigiert:

- Erfolgt die Ausgabe der Quellensteuerdaten über mehrere Seiten, wird die Kopfzeile wiederholt
- Bei Adressdaten des Mitarbeiters wird nur die Adresse des Hauptwohnsitzes angedruckt
- Mitarbeiter, die nicht quellensteuerpflichtig sind, werden nicht angedruckt

✓ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert.



HCM – Personalabrechnung Österreich

RPU5A2G_NEWA0: Gemeindefnummern aus Excel-Datei für T5A2G_NEW laden

Statistik Austria stellt keine XML-Dateien mehr zur Verfügung, die vom Programm **Report zum Aktualisieren der Gemeindefnummern** gelesen werden können. Mit diesem SP wird das Programm so verändert, dass stattdessen die weiterhin zur Verfügung stehende Excel-Datei eingelesen werden kann.

✓ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert.

Im Programm RPU5A2G_NEWA0 steht nach Installation des SPs ein Ankreuzfeld zur Verfügung, das ermöglicht, dass eine Exceldatei geladen werden kann.

Laden Sie dazu von Statistik Austria die Datei mit dem Namen **gemliste_knz.xlsx** herunter und überarbeiten Sie diese Datei mit MS-Excel wie folgt:

1. Entfernen Sie die führenden Zeilen (i.A. die ersten drei Zeilen), so dass die Spaltenköpfe in der ersten Zeile stehen.
2. Prüfen Sie den Spaltenaufbau. Folgende Spalten sollten in der angegebenen Reihenfolge vorhanden sein:
 1. Gemeindekennziffer
 2. Gemeindefname
 3. Gemeindefcode
 4. Status
 5. PLZ des Gem.Amtes
 6. weitere Postleitzahlen
3. Entfernen Sie unterhalb des Datenbereichs die Zeile mit der Quellenangabe.
4. Speichern und laden Sie diese Datei.

Eine Vorabkorrektur ist möglich. Kontaktieren Sie uns dazu gerne unter helpdesk@omc-group.com.

PY-AT: ELDA-Prüfung auf leere Datenbestände

Datenträger werden von ELDA abgelehnt, wenn "leere Datenbestände" übermittelt werden, d.h. wenn auf einen Vorlaufsatz unmittelbar ein Schlusssatz folgt.

✓ Lösung

Die Korrektur wird per Support Package August ausgeliefert. Eine Vorabkorrektur ist möglich. Kontaktieren Sie uns dazu gerne unter helpdesk@omc-group.com.